

Herren Bezirksklasse D Gruppe 5

TSV 1860 Mühldorf IV : TSV Neumarkt/St. Veit III
Dienstag, 16.01.2024, 20:00 Uhr

Mildner macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Dienstagabend beim Heimteam des TSV 1860 Mühldorf IV, als Bernhard Mildner das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Neumarkt /St. Veit III bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Huhnen-Venedey und Waghmare, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Gekämpft bis zum Schluss hatten Mildner / Heimerl in der Partie gegen Atzenbeck / Atzenbeck. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit 3:1 hatten Huhnen-Venedey / Waghmare im Einzel gegen Schoy / Rosskoth die Nase vorn. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Genügend spielerische Mittel hatte Bernhard Mildner letztlich an der Hand, um sich gegen Florian Atzenbeck durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Klaus Heimerl hatte daraufhin gegen Maximilian Atzenbeck bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Mit 11:7, 8:11, 11:6, 12:10 siegte im Anschluss Emanuel Huhnen-Venedey gegen Hubert Rosskoth und gab dabei nur einen Satz ab. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Ruchira Waghmare beim 11:5, 7:11, 11:4, 11:7 gegen Manuel Schoy doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1860 Mühldorf IV und des TSV Neumarkt/St. Veit III. Bernhard Mildner bekam es nun mit Maximilian Atzenbeck zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bernhard Mildner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Klaus Heimerl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:7 für Heimerl und 5:11 für Atzenbeck seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim 3:0-Sieg gelang es Emanuel Huhnen-Venedey den Gastspieler Manuel Schoy in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Ruchira Waghmare hatte ihren Gegner Hubert Rosskoth beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1860 Mühldorf IV nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TSV Neumarkt/St. Veit III vor dem nächsten Spiel, das am 25.01.2024 gegen den FC Perach II ansteht, 6:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1860 Mühldorf IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.01.2024 gegen den TSV Winhöring IV.

Statistik:

TSV 1860 Mühldorf IV

Doppel: Mildner / Heimerl 0:1, Huhnen-Venedey / Waghmare 1:0

Einzel: B. Mildner 2:0, K. Heimerl 2:0, E. Huhnen-Venedey 2:0, R. Waghmare 2:0

TSV Neumarkt/St. Veit III

Doppel: Atzenbeck / Atzenbeck 1:0, Schoy / Rosskothen 0:1

Einzel: M. Atzenbeck 0:2, F. Atzenbeck 0:2, M. Schoy 0:2, H. Rosskothen 0:2